



Hilfe bei Corona-Spätfolgen: Klinikum Emden richtet Post-Covid-Ambulanz ein

Emden. Nach überstandener Infektion mit dem Corona-Virus gelten Betroffene als genesen, auch dann, wenn sie noch lange an Symptomen leiden. Behandlungsmöglichkeiten schaffen in der Regel ausschließlich spezialisierte Post-Covid-Ambulanzen, deren Anzahl in Deutschland aktuell noch sehr gering ist. Um auch Patienten aus der Region, die an den Spätfolgen des Virus leiden, zu behandeln, hat das Klinikum Emden jetzt die erste Post-Covid-Ambulanz im Nordwesten Deutschlands eingerichtet. Seit Anfang März können dort Patienten auf höchstem medizinischem Niveau versorgt werden.

Chefarzt PD Dr. Jens Bräunlich initiierte diese Ambulanz. „Der Diagnose- und Therapieansatz in der Post-Covid-Ambulanz verläuft in unserer Klinik interdisziplinär“, sagt Dr. Bräunlich. Das heißt, dass nicht nur die Innere Medizin, sondern auch weitere Fachgebiete mit eingebunden sind. „Der komplette Blick ist wichtig, da die Symptome der Betroffenen äußerst unterschiedlich sind“, erklärt Dr. Bräunlich. Die Langzeitfolgen können sich vielfältig äußern, beispielsweise in Form von Kopfschmerzen, dauerhaft anhaltendem Verlust des Riech- und Geschmacksinns, Husten, Haarausfall, Depressionen, ständiger Erschöpfung und anhaltender Atemnot.

Die Kompetenz der Ambulanz besteht darin, diese Störungen zu erfassen, diagnostizieren und abzuklären. Dabei stehen nicht nur die Folgen der Covid-Erkrankung im Fokus, sondern auch andere gleichzeitig auftretende gesundheitliche Störungen. „Da das Post-Covid-Syndrom insgesamt noch unverstanden ist, können wir in einer solchen Ambulanz bei neuen Erkenntnissen rasch und gezielt reagieren“, sagt der Emder Lungenspezialist.

Das neue Angebot steht allen offen, die Covid-19 überstanden haben und über längere Zeit hinweg unter belastenden Spätfolgen leiden. Für die Behandlung ist eine Überweisung durch einen Hausarzt nötig. Im Emder Klinikum erhält der Patient anschließend mehrere Untersuchungen. „Neben der internistischen Routinediagnostik wie beispielsweise Lungenfunktion, Herzultraschall und EKG kann bei Bedarf zügig eine bildgebende, laborchemische und andere weiterführende Diagnostik initiiert werden“, sagt Dr. Bräunlich. Die Post-Covid-Ambulanz im Emder Klinikum ist erreichbar unter der Rufnummer 04921 / 981598.



Chefarzt PD Dr. Jens Bränlich ist Initiator der Post-Covid-Ambulanz des Klinikums Emden. Auf dem Bild ist die Lunge eines Patienten zu sehen, der an den Spätfolgen des Corona-Virus leidet.